

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung des domicils vom 26.2.2009

Anwesende: Udo Wagener, Horst Ziemann, Jürgen Leuchtmann, Stefan Kronenberg, Frank Scheele, Ute Brüggemann, Uwe Forsthövel, Albert Schimanski, Christian Westphalen, Peter Kulas, Doris Feindt, Udo Steins, Mario Kückler, Günter Maiß, Astrid Fliedner, Udo Schulz, Kalle Deyer, Joe Siegert, Michael Gründel, Christoph Aderholz, Rainer Tameling, Petra Rüdiger-Eggers, Thomas Rechenberg, Gerald Linning-Droste, Werner Wicke, Willi Raschke, Dagmar Rogall, Gabriele Schmidt, Regine Selle,

Moderation: Peter Kulas

Protokoll: Christian Westphalen

Tagesordnung:

- TOP 0: Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 1: Bericht der GmbH
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Vorschlagsliste der zu ernennenden Ehrenmitglieder/Ehrenvorstände/Ehrenvorsitzenden
- TOP 4: Satzungsänderung: Verlängerung der Amtszeit Vorstand und Beirat, sowie Änderung der Anzahl von Beiräten
- TOP 5: Programmvorstellung 40-Jahr-Feier
- TOP 6: Mitteilungen, Anfragen und Verschiedenes

Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr, anwesend sind 29 Personen, davon 25 stimmberechtigt.

Top 0:

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird ohne Einwände bestätigt, zum Protokollführer wird Christian Westphalen bestimmt.

Top 1:

Die DEW21 konnte erneut für drei Jahre als Sponsor gewonnen werden, hat ihr Engagement allerdings zum 25% gekürzt. Es werden pro Jahr 6 Veranstaltungen unter dem Motto „DEW21 präsentiert:“ stattfinden, die Lounge ist frei für einen neuen Sponsor und Namensgeber. Das Programm für Ruhr2010 steht noch nicht fest, die Verhandlungen laufen noch.

Top 2:

Obwohl das letzte Jahr mit einem ganz leichten Plus abgeschlossen werden konnte, ist die finanzielle Situation des domicils weiterhin eng, zumal sich Sonderbelastungen aus einem laufenden Gerichtsverfahren ergeben könnten. Ute Brüggemann stellt einen Antrag, folgende Punkte im Bericht des Vorstandes statt in Top6 bereits mit abzuhandeln:

Resumé der Weihnachtsmatinee

Entwicklung des Kulturbudgets 2005-2009

Erfahrungen mit der neuen Struktur der Mitgliedschaft

Rauchverbot

Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen zu 8 Nein-Stimmen angenommen.

Weihnachtsmatinee:

Die Weihnachtsmatinee hatte 1853 zahlende Gäste und war ausverkauft. Die räumliche Trennung war nicht in jedem Fall ideal, die akkustische Trennung der Veranstaltungen ist allerdings besser geworden.

Kulturbudget 2005-2009:

Die Auswertung ist mit größerem Aufwand verbunden und wird zur Jahreshauptversammlung vorgestellt.

Erfahrungen mit der Neuordnung der Mitgliedschaft:

Mario Küchler stellt die Team-Mailverteiler in Aussicht, die bislang noch nicht eingerichtet sind, da der Internet-Provider zuvor Änderungen einrichten muss. Die Mitglieder werden gebeten, die aktuellen email-Adressen dem Verein mitzuteilen, da ein Teil der Mails regelmäßig als nicht zustellbar zurückkommt.

Udo Wagener berichtet: Die Teams für Gastro, Ausstellungen, Kasse/Einlass, Weihnachtsmatinee und die DJ-Gruppe laufen gut. Die Betriebskosten für Veranstaltungen sind weiterhin sehr hoch, es soll versucht werden, durch mehr Mitgliederbeteiligung die Kosten zu senken. Es soll vorher festgelegt werden, welche Veranstaltungen der Verein und welche die GmbH personell ausrichtet. Zusätzlich soll es öfter Mischteams geben aus Vereinsmitgliedern und bezahlten Kräften. Die halbjährige Testphase zur Personalverteilung läuft noch bis Ende des Monats, der Vertrag von Mohammed wurde bereits für ein halbes Jahr verlängert.

Mehrere Mitglieder regen an, wieder Abendverantwortliche einzuführen. Der Vorverkauf soll besser funktionieren und auch am Tresen unten jederzeit möglich sein.

Top 3a:

Vorschlagsliste der zu ernennenden Ehrenmitglieder/Ehrenvorstände/Ehrenvorsitzenden

Nach einer längeren Diskussion der Mitglieder, da die Abstimmung nicht satzungskonform ist, aber anlässlich der Feierlichkeiten zum 40. Geburtstag sich auch schlecht auf die JHV verschieben lässt, stellt Gabi Schmidt den Antrag, darüber abzustimmen, ob trotzdem abgestimmt werden soll, der mit 14 Ja-Stimmen angenommen wird.

Stefan Kronenberg stellt den Antrag, die Abstimmung vorbehaltlich der Annahme auf der JHV durchzuführen, um der Satzung zu entsprechen. Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen angenommen.

Top 4:

Der Antrag von Udo Wagner, Top 4, die Satzungsänderung zu Verlängerung der Amtszeit von Vorstand und Beirat, sowie der Änderung der Anzahl von Beiräten, auf die JHV zu verschieben, wird einhellig angenommen, da es bereits 22.45 ist und noch weitere Punkte abzuhandeln sind.

Top 5:

Die Vorstellung des Programms zur 40 Jahr-Feier fällt kurz aus, es wird auf das veröffentlichte Programm verwiesen und eine Mail an alle Mitglieder mit einer Anmeldeöglichkeit angekündigt.

Einladungsvorschläge für Ehrengäste sollen bis zum folgenden Tag an Udo Wagener geschickt werden.

Top 3b:

Es wird eine geheime Wahl durchgeführt zur Liste der Ehrenmitglieder. Es werden zwei Änderungen in der vorveröffentlichten Liste vorgenommen:

Wolf Escher, Werner Wicke werden von der Liste der Ehrenmitglieder in die Liste der Ehrenvorstände verschoben.

Helga Escher und Fritz Rieke werden der List der Ehrenmitglieder hinzugefügt, nachdem mehrere Mitglieder ihre Bedeutung für den Verein hervorgehoben haben.

Das Ergebnis der Abstimmung ist, dass sämtliche Kandidaten eine deutliche Mehrheit erhalten, Gewählt wurden:

Ehrenmitglieder: Helga Escher und Fritz Rieke

Ehrenvorstände: Wolf Escher, Werner Wicke, Gernot Weinzierl, Albert Schimanski, Axel Erlewein, Oliver Buschmann, Volker Schade, Ralf Schrabbe, Ute Brüggemann, Gabi Schmidt

Ehrenvorsitzende: Glen Buschmann, Peter Weißenborn, Michael Batt, Günter Maiss

Top 6:

Der Vorstand berichtet über Überlegungen zur Sommergastronomie und dass man sich verschiedene Gelegenheiten dazu anschauen würde, allerdings habe sich daraus bislang noch keine sinnvolle Möglichkeit ergeben.

Es wird gebeten, den Link auf die Protokolle im Web per Mail an die Mitglieder zu versenden und alle Dokumente mit Datum zu versehen.

Die Sitzung endet um 0.10 Uhr.

Dortmund, 27.2.2009

Christian Westphalen